

**Herzlich Willkommen
zum digitalen Fachtag des AFET
zur Kooperation
von Kinder- und Jugendhilfe
und Kinder- und Jugendpsychiatrie**

Reinhold Gravelmann, AFET-Referent
Benjamin Strahl, AFET-Referent

Mit wem haben Sie es zu tun?

AFET-Bundesverband für Erziehungshilfe e.V.

1906 gegründet, Landesjugendämterebene,

Motto des Verbandes heute: Erziehungshilfe im Dialog – so heißt auch die AFET-Fachzeitschrift

Dialog in Gremien und der Mitgliedschaft zwischen Öffentlichen und Freien Trägern – entsprechende Gremienbesetzung

Mitgliedschaft: Ministerien, Landesjugendämter, Öffentliche Träger, Freie Träger, Verbände, Hochschulen, einige wenige Einzelmitglieder

Referierende

- Dr. phil. Norbert Beck, Dipl.-Soz.päd (FH), Dipl.-Psych. Einrichtungsleiter, Würzburg
- Prof. Dr. Gunter Groen, Diplom-Psychologe/Psychologischer Psychotherapeut Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) Hamburg
- Prof. Dr. Christian Schraper, Universität Koblenz, Institut für Pädagogik
- Nadine Gärtner, Fachstelle Kinderschutz der Stadt Marburg
- Prof. Dr. Michael Kölch, Direktor der Kinder- und Jugendpsychiatrie Rostock, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Rostock

Worum geht es beim heutigen Fachtag?

Kinder, Jugendliche, Eltern in Not!

Systeme in Not!



Wie kann Kooperation zwischen Kinder- und Jugendhilfe
und Kinder- und Jugendpsychiatrie (besser) gelingen?

- **Historischer Rückblick auf die Systeme**

Dr. phil. Norbert Beck, Dipl.-Soz.päd (FH), Dipl.-Psych. Einrichtungsleiter

- **Problemaufriss zur Kooperation, den jeweiligen Professionsverständnissen und was zu einer gelingenden Kooperation beitragen kann**

Prof. Dr. Gunter Groen, Diplom-Psychologe/Psychologischer Psychotherapeut Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) Hamburg

- **Medikamenteneinsatz in der Kinder- und Jugendhilfe – Der Fall Winterhoff**

Prof. Dr. Christian Schraper, Universität Koblenz, Institut für Pädagogik

- **Kooperationsmodell KJP+KJH aus Marburg sowie ein Blick auf die Entwicklungen der Fachdiskussion in Hessen**

Simone Pappert, Fachdienstleitung Soziale Dienste und Nadine Gärtner, Fachstelle Kinderschutz

- **Kooperation Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie und stationäre Kinder- und Jugendhilfe - Mögliche Herangehensweisen und notwendige Sensibilität für die Rechte minderjähriger Patient\innen**

Prof. Dr. Michael Kölch, Direktor der Kinder- und Jugendpsychiatrie Rostock, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

**Öfter der Zustand:
Verschiebebahnhofe
Drehtüreffekte**



Der Wunsch: Offene Arme für bedürftige junge Menschen

Jugend- und Familien-
minister*innenkonferenz
22./23.05.2025

„Die JFMK hält es für
geboten, die Kooperation
zwischen Kinder- und
Jugendhilfe und
Kinder- und Jugend-
psychiatrie und Psycho-
therapie systematisch
auszubauen“



Und nun der Blick auf Sie!

Wir wünschen uns:

- *Ihre Aufmerksamkeit*
- *Fragen*
- *(kritische) Anmerkungen*
- *Einbringen eigener Erfahrungen*
- *....*

Und nun der Blick auf Sie!

Mit wem haben wir es zu tun?

- *Auffällig: die Kinder- und Jugendhilfe ist vertreten, die KJP leider so gut wie gar nicht. Ansonsten sind heute einige öffentliche Träger, einige Verbände und viele freie Träger dabei.*
- *Hier merkt man, dass die Systeme noch wenig verbunden sind und unsere Werbung die KJP offensichtlich nicht erreicht hat.*
- *Gut die Hälfte der Teilnehmenden ist Mitglied im AFET.*

AFET

